

## **13. P R O T O K O L L**

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am 23. März 2012 im Gemeindeamt Stumm.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bgm. Alois Fasching, Vizebürgermeister Johann Taxacher, Robert Anton Steiner, Anton Thaurer, Christian Wierer, Mag. Hans-Peter Hollaus, Mag. Mike Kröll, Johann Taxacher, Mag. Max Schneider, Heidi Koller für Fritz Brandner, und Georg Wechselberger

Entschuldigt: Mag. Georg Holaus, Fritz Brandner

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesung und Unterfertigung des Protokolls vom 19.12.2011
- 2) Jahresrechnung 2011 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters
- 3) Bebauungsplan für die Gp. 342 KG Stumm
- 4) Grundtausch zwischen öffentlichem Gut und Herrn Georg Hauser, Dorf 24, 6275 Stumm von 3m<sup>2</sup> lt. Teilungsausweis DI Ebenbichler G.Zl.: 7630/11
- 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

### **Beratung und Beschlussfassung**

Zu Punkt 1) Der Bürgermeister eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung. Das Protokoll vom 19.12.2011 wird verlesen und unterfertigt.  
Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.  
Tagesordnungspunkt 5): Änderung des Volksschulsprenghels  
Tagesordnungspunkt 6): Anträge, Anfrage, Allfälliges

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2) Der Rechnungsabschluss 2011 ist vom 08.03.2012 bis 22.03.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Die Ausgabenüberschreitungen werden dem Gemeinderat verlesen und erläutert.

Ergebnis der Jahresrechnung 2011:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	€ 3.765.653,90
Ausgabenabstattung	€ 3.324.643,00
Überschuss OH 2011	€ 441.010,90

Mag. Mike Kröll als Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung. Das Protokoll über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Überschuss ergibt sich teilweise aus Kommunalsteuereinnahmen. Alle Abweichungen wurden geprüft und begründet. Der Überprüfungsausschuss empfiehlt, Überschüsse aus dem Betrieb der Badewelt Stumm zweckgebunden anzulegen. Der BGM sichert zu, für den Betrag von EUR 20.000,00 ein Sparbuch zu eröffnen.

Mag. Mike Kröll bzw. der Überprüfungsausschuss bescheinigt eine ordentliche Kassengebarung, sowie den Kassierinnen Frau Elfriede Mikesch-Plankenauer und Frau Judith Steinlechner eine saubere und ordnungsgemäße Kassenführung.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Stumm beträgt per 31.12.2011 46,84% und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 17,77% vermindert, was auf Bedarfszuweisungen zurückzuführen ist.

Auf Antrag des Überprüfungsausschussobmannes Mag. Mike Kröll genehmigt der Gemeinderat mit 9 gegen 1 Stimme bei 1 Stimmenthaltung den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und vom 08.03.2012 bis 22.03.2012 öffentlich aufgelegten Rechnungsabschluss 2011.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die für 2011 getätigten Ausgabenüberschreitungen

Die Gemeinde Stumm Immobilien KG wurde auch geprüft und von Überprüfungsausschussobmann Mike Kröll ein umfassendes Protokoll erstellt.

Stellungnahme Herr Max Schneider – er drückt aufgrund der Ablehnung seiner Mitwirkung im Überprüfungsausschuss sein Misstrauen dem Überprüfungsausschuss gegenüber aus. Er stellt gleichzeitig den Antrag auf Aushändigung einer Kopie des Haushaltsvoranschlags 2012 und der Jahresrechnung 2011.

Zu Punkt 6)

GR Wechselberger Georg – Straße Innerahrnbach im Bereich der Zöttelgründe sollte saniert werden.

Hoferschließung Bichl (Lenzengasse) Plan musste abgeändert werden. Daher noch keine Straßenbaubewilligung.

Der BGM berichtet, dass die Sanierung Unterwaldkanal abgeschlossen ist. Es sind lediglich die Rekultivierungsarbeiten zu tätigen.

Der Bürgermeister dankt den Kassierinnen und dem Überprüfungsausschuss für seine Tätigkeit und guten Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Stumm.

Zu Punkt 3) Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig, den Entwurf eines Bebauungsplanes für die Gp. 342 KG Stumm laut planlicher Darstellung und Legende des örtlichen Raumplaners, Arch. DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch vom

**28.03.2012 bis 27.04.2012**

zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Stumm während der Amtsstunden von 8.00 bis 12.00 Uhr aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Stumm ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Wird gegen den Entwurf keine schriftliche Stellungnahme abgegeben, so gilt der Entwurf als beschlossen.

Der BGM Alois Fasching merkt an, dass für das Projekt auf der Gp.642 insgesamt 29 Parkplätze (Stellplätze und Tiefgarage) vorhanden sind. Der Befund des Planers Arch. DI Christian Kotai wird vom BGM Alois Fasching verlesen.

GR Schneider Max merkt an, dass einheimische Wohnungskäufer zu bevorzugen sind. BGM Alois Fasching berichtet, dass bereits 2 Wohnungen an einheimische Käufer vergeben wurden.

Zu Punkt 4) Grundtausch zwischen öffentlichem Gut und Herrn Georg Hauser, Dorf 24, 6275 Stumm von 3m<sup>2</sup> lt. Teilungsausweis DI Ebenbichler G.Zl.: 7630/11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundtausch zwischen öffentlichem Gut Wege aus der Gp. 460 KG Stumm von 3 m<sup>2</sup> und Herrn Hauser Georg, Dorf 24, 6275 Stumm aus der Gp. 493 lt. Teilungsausweis DI Ebenbichler G.Zl.: 7150/10 vom 28.07.2010 und G.Zl.:7630/11 vom 07.10.2011

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Zu Punkt 5) Der Bürgermeister verliert das Schreiben der BH Schwaz, Schulabteilung vom 21.03.2012 über die Verordnung zur Änderung des Volksschulsprengels Stumm.

## **V E R O R D N U N G**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und des Bezirksschulrates Schwaz verordnet:

### **§ 1**

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 14.02.1989, Zahl 131/14-64d, wird geändert

und die Sprengel für die Volksschulen Stumm und Stummerberg wie folgt festgesetzt:

Volksschule Stumm: das Gemeindegebiet Stumm; aus dem Gemeindegebiet Stummerberg die Gebietsteile Stummbichl, Dreierhäusl, Steinerhäusl und Knoflachhaus;

Volksschule Stummerberg: das Gemeindegebiet Stummerberg mit Kleinstummerberg, ausgenommen der Gebietsteil Gattererberg (Schulsprengel Gattererberg) und mit Ausnahme der Gebietsteile Stummbichl,

Dreierhäusl, Steinerhäusl und Knoflachhaus;

**§ 2**

Diese Verordnung tritt schulstufenweise aufsteigend mit 1. September 2012 in Kraft.

Der Gemeinderat stimmt über die o.a. Verordnung der BH Schwaz wie folgt ab:

6 Ja zu 2 Nein- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen, da keine Zustimmungserklärungen der Eltern vorliegen. Bei Zustimmung der betroffenen Eltern hat der Gemeinderat keine Einwände gegen die Änderung der Verordnung.

Zu Punkt 6)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat wie folgt:

Dem Antrag von Frau Judith Steinlechner Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 25 Wochenstunden wird im Rahmen des vorliegenden Dienstpostenplanes stattgegeben. Frau Steinlechner bleibt in Ihrer Funktion als Kassierin hauptverantwortlich für alle buchhalterischen Angelegenheiten.

Mit Frau Christiane Taxacher wird vereinbart, dass Ihre Dienstverpflichtung von bisher 20 auf künftig 35 Wochenstunden im Rahmen des vorliegenden Dienstpostenplanes erhöht wird, um Frau Judith Steinlechner bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Zu Punkt 6)

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen um Bewilligung für die Befestigung der Fläche zwischen Garage auf Gp. 208 und Haus auf Gp. 210 mit Rasenziegeln oder alternativ den Erwerb der Gp. 209 (Holzhütte) als Kfz-Abstellfläche. Die Befestigung der Zufahrt würden die Antragsteller (Felicitas und Matthias Wassermann – als Zuhörer anwesend) in Auftrag geben.

Die Antragsteller haben für die Zufahrt ein Geh- und Fahrrecht eingetragen. Darüber hinaus ist die benötigte Fläche mit einem Weiderecht belastet.

Herr Max Schneider fragt, ob Garagen genehmigt wurden ? (als Holzlege geplant allerdings als Garage gebaut ?)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Befestigung der Zufahrt für eine Fahrspur.

Die GR Max Schneider und Georg Wechselberger merken an, dass vor Beginn der Bauarbeiten das Einvernehmen mit den nutzungsberechtigten Bauern hergestellt werden muss.

Der BGM Alois Fasching merkt abschließend an, dass der Kauf der Gp. 209 separat zu beschließen ist.

Der BGM berichtet, dass Herr Martin Konrath am oberen Dristalweg ein Holzlager einrichten möchte. Der Gemeinderat benötigt einen schriftlichen Antrag für eine Niederschrift oder um einen Pachtvertrag abschließen zu können.

Von der Zusammenkunft des Raumausschusses am Dienstag, den 20. März 2012 ist zu berichten:

Herr Ebster Johann, Tannenweg 13, Aschau sucht um Sonderwidmung Hofstelle auf der Gp. 561 KG Stumm an. Es wurde noch einmal der Vorschlag eingebracht, einen Grundtausch anzustreben, um die Hofstelle nicht im Wohngebiet zu errichten.

Frau Wurm Georgia beantrag Bauplatzwidmung – als Tauschflächen – nähere Begründung notwendig – Beschluss des GR ist notwendig.

TROG Ausschuss wird noch einmal zusammentreten und ein Gesamtkonzept erarbeiten bevor eine öffentliche Sitzung ausgeschrieben wird.

VBGM Taxacher Johann hat Gp. 202/4 gekauft und ersucht um Grundteilung und eine Zufahrt.

VBGM Johann Taxacher dankt dem BGM für die gute Arbeit während des abgelaufenen Jahres und regt die Bildung eines Ausschusses für den Spielplatzbau an. BGM stimmt zu und wird sich für eine fundierte Planung einsetzen.

Anfrage von GR Schneider Max bezüglich Distelbergstraße: Der BGM Alois Fasching berichtet, dass für den Bau der Brücke und Distelbergstraße vom ATL EUR 200.000,00 von LR Steixner zugesagt wurden. Der Zuschuss der Gemeinde Stumm beträgt EUR 20.000,00.

VBGM Taxacher Johann berichtet, dass heute in Ahrnbach ein schwerer Verkehrsunfall passierte wobei eine Straßenlaterne beschädigt wurde. Die Kosten der Freiwilligen Feuerwehr werden mit der Gemeinde abgerechnet.

Der Bürgermeister berichtet, dass Karin und Bryan Byrne bereit sind, Grund zu verkaufen. Der BGM Alois Fasching und Hr. Plank müssen Details noch klären.

Herr Hartl (Obmann Fußballverein) möchte Material (Kabelrollen und div. sonstiges Material) im Rouninger Stall unterbringen.

GR Mike Kröll berichtet, dass der Zillerweg im Winter nicht geräumt wurde und derzeit die Verschmutzung auf der Dorfstraße durch Mist- und Gülletransporte beträchtlich ist und eine anschließende Reinigung nicht erfolgt

Der Bürgermeister lädt im Namen der Gemeinde die Gemeinderäte und die Verwaltungsbediensteten zu einem Abendessen ein.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr.

g.g.g.

## K U N D M A C H U N G

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat von Stumm in seiner Sitzung am 23.03.2012 folgenden Beschluss gefasst hat:

Zu Punkt 3) Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig, den Entwurf eines Bebauungsplanes für die Gp. 342 KG Stumm laut planlicher Darstellung und Legende des örtlichen Raumplaners, Arch. DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch vom

**27.03.2012 bis 26.04.2012**

zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Stumm während der Amtsstunden von 8.00 bis 12.00 Uhr aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Stumm ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Wird gegen den Entwurf keine schriftliche Stellungnahme abgegeben, so gilt der Entwurf als beschlossen.

Der Bürgermeister:

(Fasching Alois)

Angeschlagen am: 27.03.2012
-----------------------------

Abgenommen am:
----------------

Stumm, den 27.03.2012